

# BEGABUNGSFÖRDERUNG MACHT SCHULE



**Mistelbach**

©Dipl.-Päd. Mag. Susanne Kaufmann  
ECHA-Diplom („Specialist in gifted education“)

[susannekaufmann1@yahoo.de](mailto:susannekaufmann1@yahoo.de)



Mistelbach

## LEHRTÄTIGKEIT AKTUELL



Mistelbach

- Kommunikation & Präsentation
- Psychologie & Philosophie
- Persönlichkeitsentwicklung
- Gesundheit & Soziales
- Kulturtouristik (Freizeit & Kultur)
- Ernährung & Lebensmitteltechnologie
  
- **Unverbindl. Übung: Begabungsförderung**



## ... EINE NEUE SICHTWEISE

„...“

wir müssen es nur erkennen  
und entsprechend handeln“  
(Hüther, Hauser 2012)

# BEITRAG ZUR WEITERENTWICKLUNG DER SCHUL- UND LERNKULTUR



Mistelbach

- Kreativität und Begeisterung als Bildungsziele
- Eigenverantwortliches & selbstbestimmtes Lernen
- Enrichment durch Individualisierung
- Neue Rolle für Lehrer und Erzieher
- Fördermaßnahmen im zensurenfreien Raum

# SCHULISCHE BEGABUNGSFÖRDERUNG



Mistelbach

- **Gelegenheit bekommen**, Begabungen zu entdecken
- **Fähigkeiten**, die sie zu kreativer Höchstleistung bringen, entwickeln

# MODELL JOSEPH S. RENZULLI

Hohe intellektuelle Fähigkeiten (Flynn-Effekt!)

? Kreativität

??? Motivation



WICHTIG: **Anreicherung des Basislehrplans**

**Themen des regulären Unterrichtsstoffs vertieft bearbeiten od. durch neue Themen erweitern**

**METHODIK ÄNDERN!!!**

# UNVERBINDLICHE ÜBUNG „BEF“

SEIT 2013/14



Mistelbach

## Pull-out-Kurs, Blockung: 10-12 Wochen

- Klassen- u. Klassenstufenübergreifend (5AH+4AH)
- breit gefächertes MOTTO  
    Motivationsschreiben oder MindMap
- Einzel- oder Gruppenarbeit
  
- Terminvereinbarung/Anwesenheitsliste/ Drehtürmodell
- **Tage der offenen Tür** (Empirie, Präsentation)
  
- Schlussbesprechung/feedback Jänner
- mBET 2. Sem.
- Zertifikatsverleihung im Rahmen der Maturafeier

# DIE 3 PROJEKTE



**Mistelbach**

Ernährungskompetenztraining

Auf dem Weg zu einem  
besseren/gesünderen Leben

Lebensziele





Mistelbach

## 1. PROJEKT

SCHULJAHR 2013/14

11 TEILNEHMENDE (5AH 5BH)



Motto

Ernährungskompetenz durch

**ERNÄHRUNGSKOMPETENZTRAINING**

## Ziel ...

- entwickelt ein Programm (Dauer ca. 30 min.)
- für die Tage der offenen Tür,
- mit dem ihr die Besucher
- z. Umdenken ihres Ernährungsverhaltens animieren könnt!

## Freie Methodenwahl!

- Ob ihr erfolgreich gewesen seid,
- beurteilt ihr am Ende selbst! **Selbstevaluation!**

# ERSTES TREFFEN (5ABH)



Vertiefung in einem/mehreren Interessensgebiet/en -  
forschend einer Fragestellung nachgehen  
Eigenverantwortliches Lernen

# BILDUNG VON INTERESSENSGRUPPEN

- Fertiggerichte – Suppenwürzen, E-Nummern, Zusatzstoffe (Interviews, Folder, Memory)
- Kinderlebensmittel – Werbungsanalyse (Interviews, Video)
- Genuss und Diätwahn (LM-Analysen, Video)
- Getränke – Cola – Produktion (Nachhaltigkeit), Softdrinks, Zuckergehalte (Video, Versuche)

# ORGANISATION



Mistelbach

- **Blockung im 1. Semester**
- Terminvereinbarung/Anwesenheitsliste
- Freitage/Nachmittag
- Samstage (9-17 Uhr)
  
- **Tage der offenen Tür** Anfang Dezember
  
- **Nachbesprechung**
- Erstellung der Gruppenmappe
- Feed back
- Schokoladeverkostung (Ende Mitte Dezember)



# UNTERRICHTSMETHODIK IN DER BEGABUNGSFÖRDERUNG



Mistelbach

## 1. Planungsphase (Sitzkreis)

Welche Erwartungen habe ich?

Was nehme ich mir vor?

Gruppendynamik/Diskussionen



## 2. Arbeitsphase (Gruppe/Alleinarbeit)

## 3. Reflexionsphase (Sitzkreis)

**Stärkenorientierung:** Was ist besonders gut gelaufen? Wurden die Ziele erreicht oder verändert? Was bleibt für die nächste Einheit offen/zu tun? Wo brauche ich Hilfe (z.B. Interview/Genehmigung)

# GEMEINSAMES FRÜHSTÜCK

## AM SAMSTAG



Mistelbach

VERKOSTUNG  
ANALYSE UND  
BEWERTUNG



# FERTIGGERICHT ODER SELBST ZUBEREITEN?



Mistelbach



- Lebensmittelanalysen (Deklarationen/E-Nummern)
- Erstellen eines Interviewleitfadens /Interviews durchführen
- Zubereitung von Suppen /Verkostung/Bewertung



# VEGETARISCHE VERPFLEGUNG IM ERNÄHRUNGSKOMPETENZTRAINING

Hlw

Mistelbach



Susanne Kaufmann

**ARBEITSTAGEBUCH / PORTFOLIO  
PRÄSENTATIONSPORTFOLIO  
ABSCHLUSSBERICHT**



**Mistelbach**

- **Zentrale und unterstützende Komponente** im interessen- und stärkenorientierten Unterricht
- Zusammenstellung von Dokumenten (**Mappe**)
- **Präsentationen**
- **Entfaltung u. Entwicklung sowie Interessen u. Stärken werden sichtbar!**



Mistelbach

## 2. PROJEKT

**SCHULJAHR 2014/15**

**17 TEILNEHMENDE**

**5AH 5BH**



Motto

**Auf dem Weg zu einem  
besseren/gesünderen Leben**

**AUF DEM WEG ZU EINEM  
BESSEREN/GESÜNDEREN LEBEN  
INTERESSENSGRUPPEN**



**Mistelbach**

- Zusammenhänge zwischen **Fitness und Ernährung**  
Ernährung v. Hobby- /Sportlern erforschen
- Einfluss v. LM auf **Cholesterin/Triglyzeride** im Blut  
(Leitfadeninterview)
- **Auswirkungen vegetarischer und veganer Ernährung**  
(Selbstversuch)
- **Glück - Kreativität - Motivation** (Befragung)
- **Diätendschungel** – Low Carb in der Praxis?  
(Rezepte)
- LM, die **Krebsrisiko** vermindern/erhöhen (Memory)
- **Schwangerschaft und Ernährung** (Film)



# GRUPPENSEQUENZEN



Mistelbach



Susanne Kaufmann

# SCHÜLER ALS EXPERTEN

## SUPPLEMENTE ZUM MUSKELAUFBAU



Mistelbach



Susanne Kaufmann



# AB ZUM FILM DREHEN



Mistelbach



Susanne Kaufmann

# TAGE DER OFFENEN TÜR ZUCKERQUIZ



Mistelbach



Susanne Kaufmann



# TAGE DER OFFENEN TÜR BEFRAGUNG ZUM GLÜCK



Susanne Kaufmann

# SCHÜLERINFO AM GESUNDHEITSTAG



Mistelbach



Susanne Kaufmann

# FORSCHEN MIT FRAGEBÖGEN



**WELCHE LEBENSMITTEL ERHÖHEN BZW. SENKEN DEN CHOLESTERIN- BZW. TRIGLYZERIDSPIEGEL?**

Mein Name ist Patricia Grün und ich bin Schülerin der 5AH. Im Rahmen der unverbindlichen Übung „Begabungsförderung“ mit Fr. Prof. Kaufmann erstelle ich einen Fragebogen zum Thema „Ernährung und mögliche Auswirkungen auf den Blutbefund“.

Der Fokus liegt auf Cholesterin- und Triglyzeridwerten.

In der folgenden Tabelle sind Lebensmittel und jeweils ein Symbol für den möglichen Einfluss auf den Cholesterin- bzw. Triglyzeridwert angegeben.

**Bitte gehe/gehen Sie wie folgt vor:**  
Zuerst müsst du/müssen Sie entscheiden, ob sich ein Lebensmittel auf den Cholesterin- oder Triglyzeridwert auswirkt. Dannach sollst du/sollen Sie die Auswirkung bestimmen, indem du/Sie eines der folgenden Symbole einkreuzen.

Wirkt auf den Blutspiegel erhöhend  
 Wirkt auf den Blutspiegel senkend  
 Hat eine neutrale Wirkung, d.h. keinen Einfluss auf den Blutspiegel

Lebensmittel	Cholesterinspiegel	Triglyzeridspiegel
Wein	↑ ↓ —	↑ ↓ —
Äpfel	↑ ↓ —	↑ ↓ —
Chilipfeffer	↑ ↓ —	↑ ↓ —
Fisch	↑ ↓ —	↑ ↓ —
Cola, Fanta, Almdudler	↑ ↓ —	↑ ↓ —
Rapsöl	↑ ↓ —	↑ ↓ —
Putenfleisch	↑ ↓ —	↑ ↓ —
Tofu	↑ ↓ —	↑ ↓ —
Vollmilch	↑ ↓ —	↑ ↓ —
Süße Mehlispeisen	↑ ↓ —	↑ ↓ —
Eier	↑ ↓ —	↑ ↓ —
Wein	↑ ↓ —	↑ ↓ —
Traubenzucker	↑ ↓ —	↑ ↓ —
Vollkornprodukte	↑ ↓ —	↑ ↓ —
Butter	↑ ↓ —	↑ ↓ —





Mistelbach

### 3. PROJEKT

**SCHULJAHR 2015/16**  
**(16) 15 TEILNEHMENDE**  
**5 AH, 4 AH**

Motto

## Lebensziele



# VORBESPRECHUNG ZUR INFO

1 STUNDE



**Mistelbach**

- **Weiterentwicklung folgender Kompetenzbereiche**
- Arbeiten im Team / Gruppen / Alleinarbeit mögl.
- Eigenverantwortung
- Engagement / Motivation / Kreativität
- Wissenschaftliches/forschendes Arbeiten (Diplomarbeit)
- Experimentieren mit wiss. Forschungsmethoden
- Kennenlernen eigener Fähigkeiten u. Grenzen
- Dokumentation / Präsentation / Portfolio
- Soziales Lernen / Konfliktmanagement
- **Unverbindliche Übung / Vermerk im Zeugnis / Zertifikat**

# 1. EINHEIT



Mistelbach

- **Impulse/Literatur zum Motto „Lebensziele“**
- Worauf kommt es im Leben tatsächlich an?
- Brauchen wir Ziele?
- Was geschieht, wenn wir ziellos sind?
- Was kann für mich ein Ziel sein?  
Gibt es im Zusammenhang mit Zielen  
ein RICHTIG oder FALSCH?
- Welche Ziele sollten Menschen haben?
- Mein Ziel ist ....., daher beschäftige ich mich mit...

# ALT UND BEWÄHRT



**Mistelbach**

- Pull-out-Kurs (Oktober bis Jänner)/Blockung
- Während der Woche (DO)
- Unverbindliche Übung (Zeugnisvermerk!)
- Motto/Mind map (Vorbesprechung)
- Raum: Übungsfirma
- Einbindung d. Tage der offenen Tür (Ende Nov.)
- Selbstnomination
- Mehrere Klassen eines Schultyps
- Zertifikat im Rahmen d. Maturafeier/Zeugnis 4. Kl.

- Klassenstufenübergreifend (4. und 5. Klasse)
- Drehtürmodell für 4. Klasse
  
- Projektberichte mit Tagebuch (Portfoliomappe)
- Abschlusspräsentationen mit Schulleiter (KV)
  
- 2. Semester Päd. Diagnostik  
**m-BET – Bogen** (4. Klasse)
  
- Vergleichende Gespräche
- Fördermaßnahmen gemeinsam erarbeiten



# LEBENSZIELE

## ... MEIN ZIEL IST ...



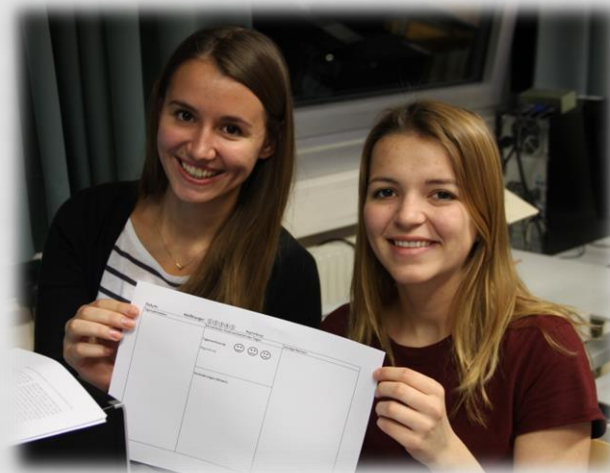
Mistelbach

- **3 Wochen ohne Zucker!** (Selbstversuch)
- **Naturnahe Lebensmittelproduktion** – Früher und Heute (Schmeckt man Bio?)
- Lebensziel = Lehrerin, daher „**Vergessenskurve**“
- **Mein imaginärer Freund** - Wahrheit oder alles nur Einbildung?
- **Salzreduktion in Lebensmitteln**
- **Neuseeland**, mein Traumziel nach der Matura!
- **Die „gute“ Figur?** Wege zur „Traumfigur“
- **Werbung/ Manipulation** erforschen
- **Träume** erforschen

# IMPRESSIONEN / LITERATURARBEIT ERSTE ERGEBNISSE



Mistelbach



# PLAKATE FÜR DIE TAGE DER OFFENEN TÜR



Mistelbach



Susanne Kaufmann



# TAGE DER OFFENEN TÜR

## „3 WOCHEN ZUCKERFREI“



Mistelbach



Susanne Kaufmann

# TAGE DER OFFENEN TÜR

„... UND WIE SCHNELL VERGISST DU?“



Mistelbach



# TAGE DER OFFENEN TÜR

## „SCHMECKT MAN BIO?“



Mistelbach



Susanne Kaufmann

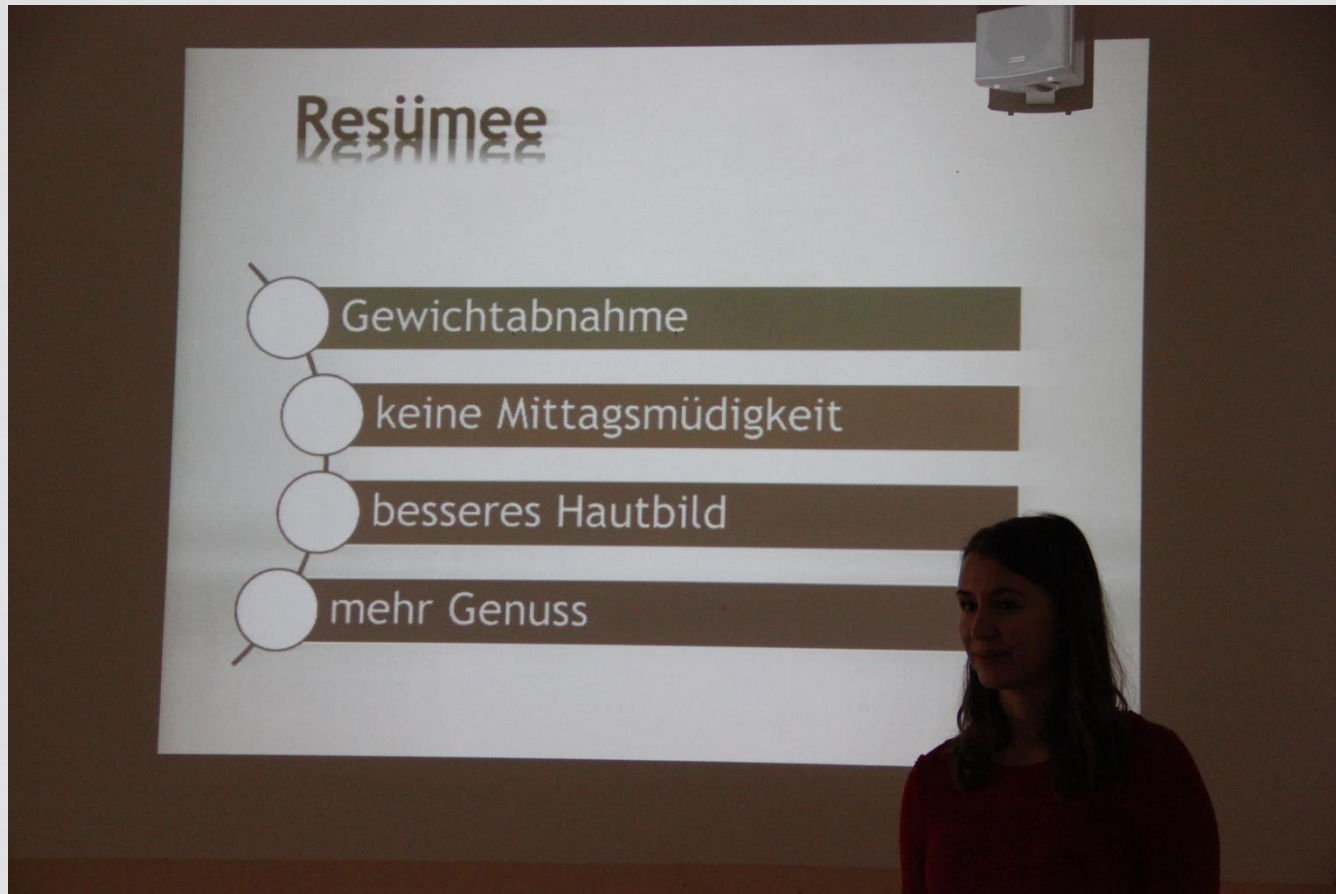


# ABSCHLUSSPRÄSENTATION

## „3 WOCHEN ZUCKERFREI“



Mistelbach



Susanne Kaufmann

# ABSCHLUSSPRÄSENTATION „IMAGINÄRER FREUND“



Mistelbach



Susanne Kaufmann





Mistelbach

# BEGABUNGSFÖRDERUNG WAR FÜR MICH ...



unvergesslich

sinnvoll

fordernd

fördernd